

Ausbildung FwDV 3



die taktische Einheit im
Löscheinsatz

Gliederung

- Taktische Einheiten
- Ausrückeordnung
- Aufgaben der Mannschaft
- Einsatzgrundsätze
- PSA und erweiterte PSA





Taktische Einheiten

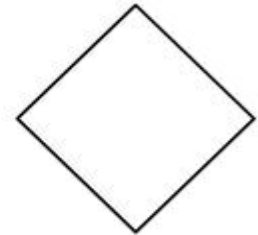
- selbständiger Trupp 1/1 , 1/2
 - Staffel 1/5
 - Gruppe 1/8
 - Zug 1/2/17
-
- Besatzung KLF-Th 1/4



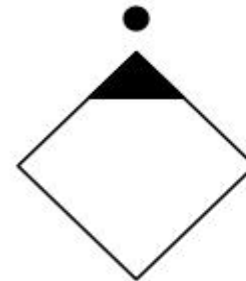
Trupp

im Gegensatz zu einem Trupp innerhalb einer Gruppe oder Staffel, handelt es sich hier um eine taktische Einheit, die eigenständig eingesetzt werden kann

z.B. TLF3000, DLK23/12, RW



Truppmann



Truppführer



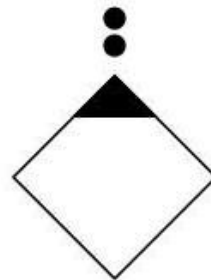
Maschinist



Staffel

Staffelführer muss mindestens die
Qualifikation zum Truppführer
haben

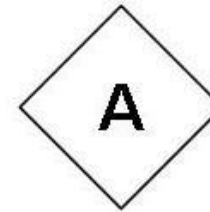
z.B. HLF 20, GW Dekon, TLF



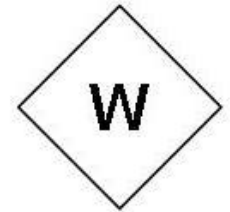
Staffelführer



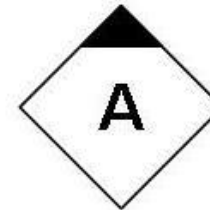
Maschinist



A-Truppmann



W-Truppmann



A-Truppführer

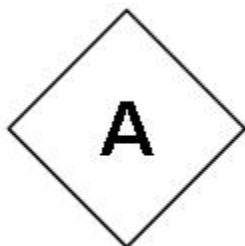


W-Truppführer

Gruppe



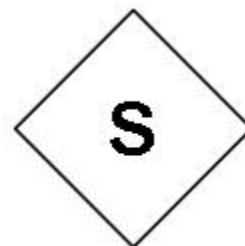
Melder



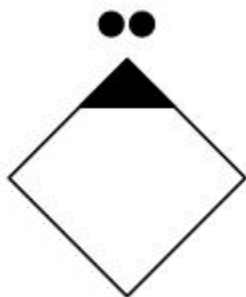
A-Truppmann



W-Truppmann



S-Truppmann



Gruppenführer



Maschinist



A-Truppführer



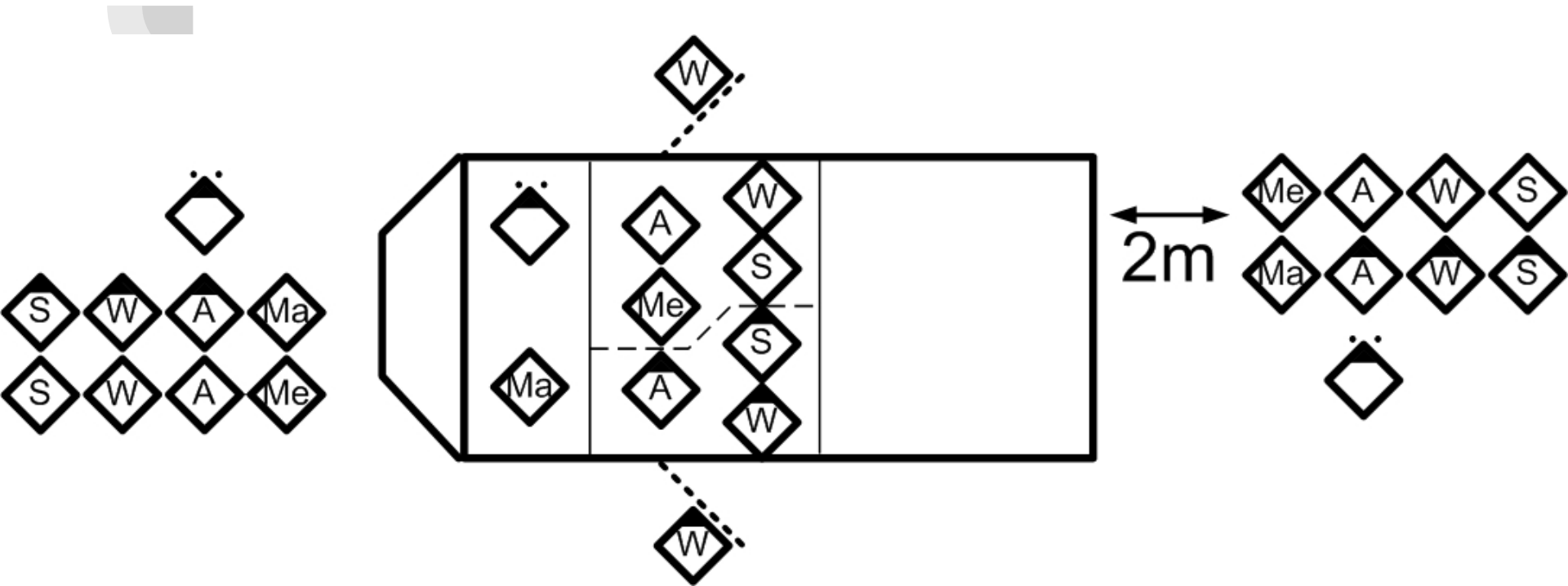
W-Truppführer

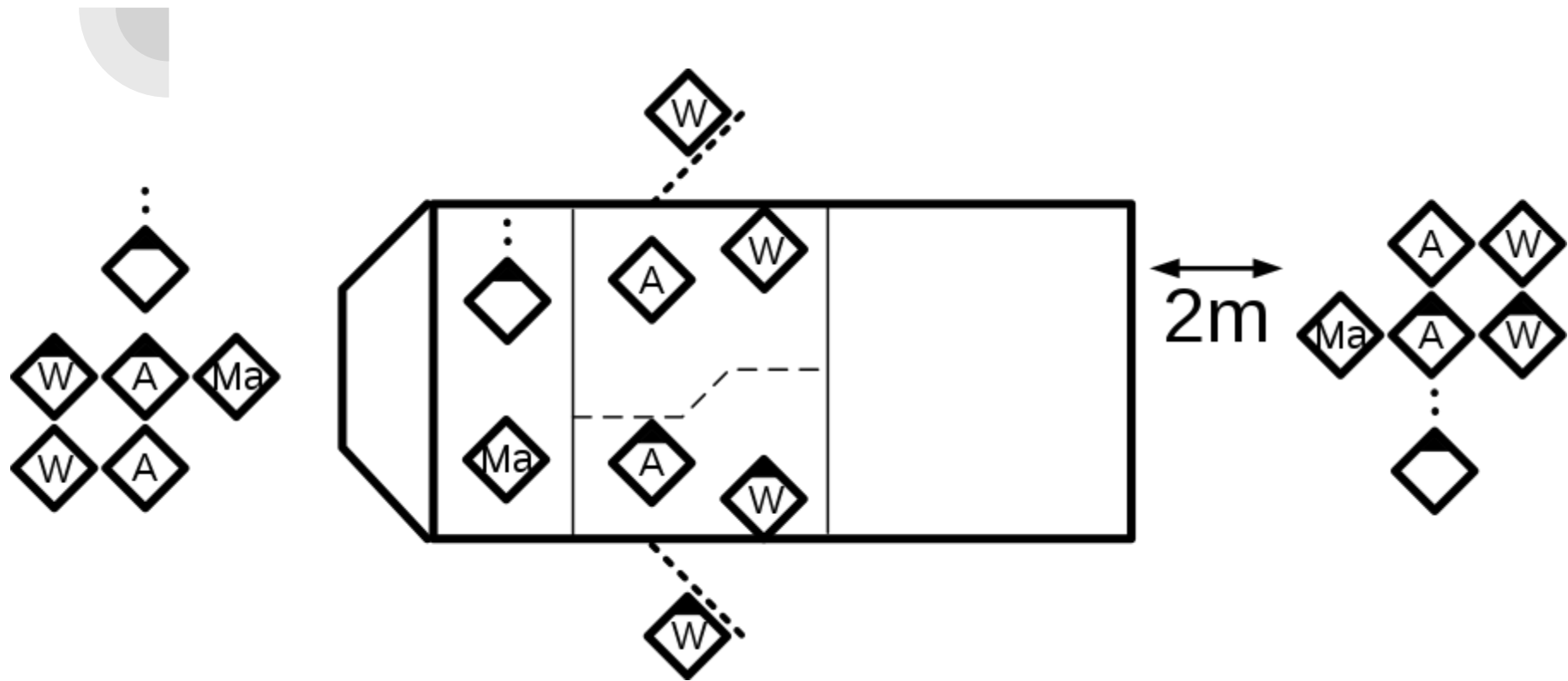


S-Truppführer

Ausrückeordnung







Die Mannschaft verlässt erst das Fahrzeug,
nach dem Kommando “**Absitzen**” durch den
Einheitsführer.





Bei Einsätzen im fließenden Verkehr kann es notwendig sein, aus Sicherheitsgründen, auf der dem Verkehr abgewandten Seite abzusetzen.





Den Aufstellpunkt des Fahrzeugs legt der
Einheitsführer fest. Dabei ist u.a. auf;

Anmarsch- /Abmarschwege

Grundstückseinfahrten

Sicherheitsabstände

und

Einsatzfähigkeit

zu

achten.

Aufgaben der Mannschaft



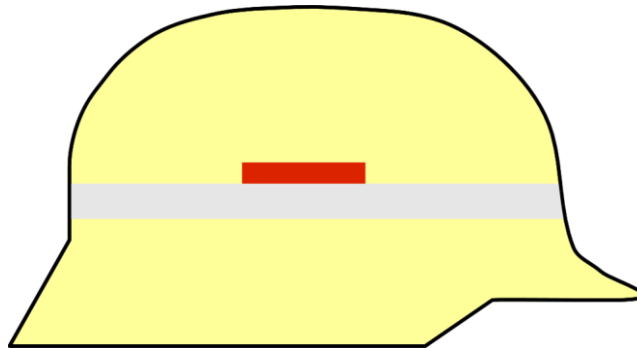
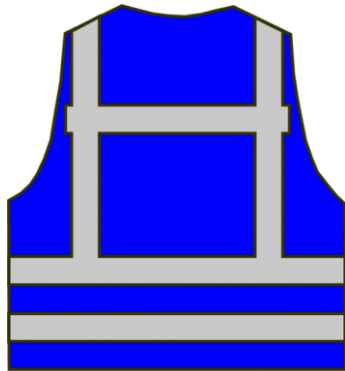


Gruppenführer

er leitet den Einsatz, geht auf Lageerkundung, legt den Aufstellpunkt des Fahrzeug fest, legt die Lage des Verteilers fest, bestimmt das eingesetzte Löschmittel und Gerät und er hat die Verantwortung über seine Gruppe und das Abarbeiten der Aufgaben



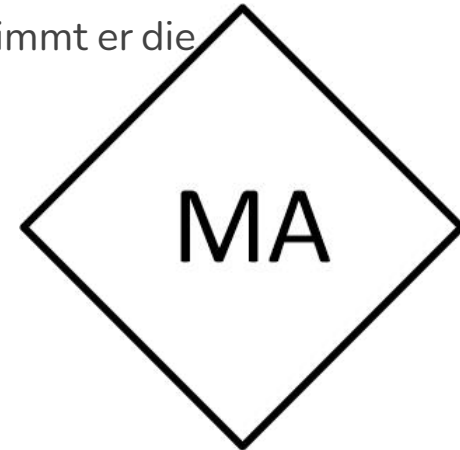
© InfiS BOS GmbH





Maschinist

er fährt das Fahrzeug, bedient die Pumpe und Aggregate, sichert die Einsatzstelle mit Warnblinklicht und Blaulicht, eventuell übernimmt er die Atemschutzüberwachung und unterstützt bei dem Aufbau der Wasserversorgung, zusätzlich ist bei der Entnahme der Geräte behilflich





© InfiS BOS GmbH

Melder

übernimmt Aufgaben auf Befehl des Gruppenführers

- Atemschutzüberwachung
- Trupp verstärken
- Lageerkundung
- Verletzte versorgen
- u.v.m.



Angriffstrupp

er rettet, setzt den Verteiler, nimmt das 1. Rohr vor, gegebenenfalls verlegt er seine Schlauchleitung selber, zusätzlich ist der Angriffstrupp “die Augen des Gruppenführers”



Täglich einen Cartoon auf dein Smartphone: www.medi-team.de/texteoglich



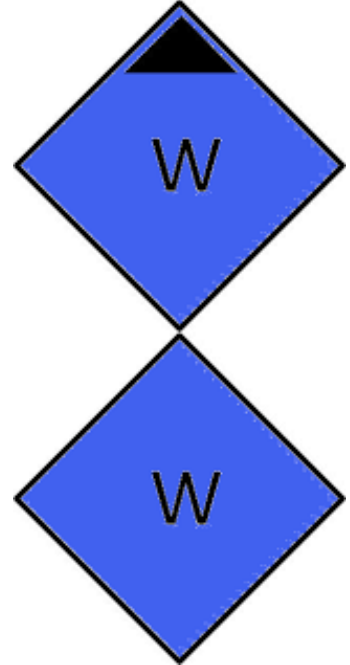


Wassertrupp

er rettet, bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung und ist verantwortlich für die Wasserversorgung von Wasserentnahmestelle bis zum Verteiler, er kuppelt die B-Leitung an den Verteiler an, er ist der Sicherheitstrupp



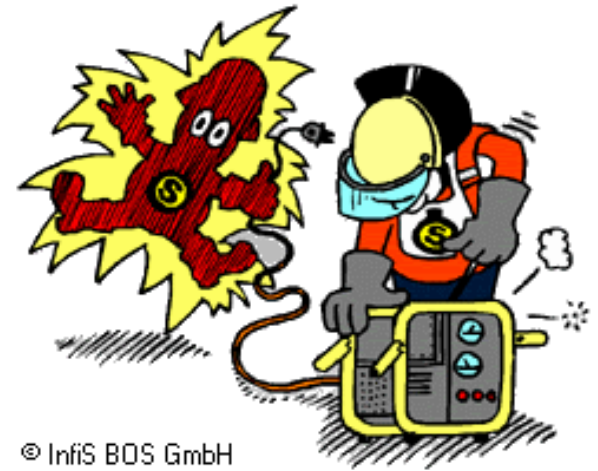
© InfiS BOS GmbH





Schlauchtrupp

er rettet, er stellt die Wasserversorgung zwischen Strahlrohr und Verteiler her, auf Befehl des Gruppenführers bringt er Tragbare Leitern in Stellung, und bringt zusätzliches Gerät zur Einsatzstelle (Beleuchtungsgerät, Be- und Entlüftungsgerät), sichert die Einsatzstelle vor fließendem Verkehr/ Passanten






Bei Ausfall von Kräften oder in besonderen Lagen bestimmt der Einheitsführer die Aufgabenverteilung.



Einsatzgrundsätze





Die Funktionen für Angriffstrupp und
Wassertrupp sollten mit
Atemschutzgeräteträgern besetzt sein.

Der Trupp geht im Gefahrenbereich
grundsätzlich gemeinsam vor.





Der Truppführer ist für die Auftragserledigung
und für die Sicherheit seines Trupps
verantwortlich.

Einsatzbefehle werden von dem Truppführer
wiederholt.






Der Angriffstrupp rüstet sich während der Fahrt, auf Befehl, mit Atemschutzgeräten aus.

Die Wasserversorgung wird bei Fahrzeugen **mit Tank**, zuerst zum Verteiler aufgebaut, danach von der Wasserentnahmestelle. Bei Fahrzeugen **ohne Tank** ist es umgedreht.






Mit dem Innenangriff darf erst begonnen werden, wenn eine Stabile Wasserversorgung steht und ein Sicherheitstrupp bereit ist.

Trupps die ihre Aufgaben erledigt haben und einsatzbereit sind, melden sich beim Einheitsführer.





Bemerkt eine Einsatzkraft eine besondere Gefahr (z.B. Einsturz) ist unverzügliches In-Sicherheit-Bringen notwendig und sie gibt das Kommando

“Gefahr - Alle sofort zurück!”

danach sammeln sich alle Einsatzkräfte am Fahrzeug, der Einheitsführer gibt Lagemeldung weiter





Einsatzbefehl

- Einsatz mit Bereitstellung
- Einsatz ohne Bereitstellung



Einsatz mit Bereitstellung

“Wasserentnahmestelle ... , Lage des Verteilers ... , Zum Einsatz **Fertig!**”

- wird durchgeführt, wenn die Lage noch nicht klar ist
- Angriffstruppführer wiederholt den Befehl
- das Einsatzgerät wird am Verteiler abgelegt
- der Aufbau des Löschangriffs erfolgt bis zum Verteiler
- am Verteiler melden sich die Trupps “Einsatzbereit”



Einsatz ohne Bereitstellung

“Wasserentnahmestelle ..., Lage des Verteilers ... ,
Angriffstrupp zur Brandbekämpfung, mit C-Rohr zur / zum
... , über / durch ... **Vor!**”

- der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl
- wenn die Lage ausreichend erkundet und beurteilt ist
- Löschangriff wird komplett aufgebaut, jeder Trupp hat eine Aufgabe

Anschluss Verteiler

Schaumrohr, B-Rohr und Monitor wird immer am mittleren Anschluss angeschlossen, auch wenn es als erstes vorgenommen wird.

Der Verteiler wird von dem Melder oder dem Schlauchtrupp bedient.



Einsatz Schnellangriff

Der Angriffstrupp geht mit dem Schnellangriff vor und wird hierbei vom Wassertrupp unterstützt.

Der Schnellangriffsschlauch ist nicht für den Innenangriff geeignet.



Einsatzende

zum Einsatzende befiehlt der Einheitsführer
“Zum Abmarsch fertig!”



Persönliche SchutzAusrüstung

- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehrschutzanzug
- Feuerwehrschutzhandschuhe
- Feuerwehrschutzstiefel



erweiterte PSA

- Warnweste
- Chemikalien SchutzAnzug
- Schwimmweste
- Signalpfeife
- uvm.



Zum Abschluss fertig!

Fragen?



n sehen?